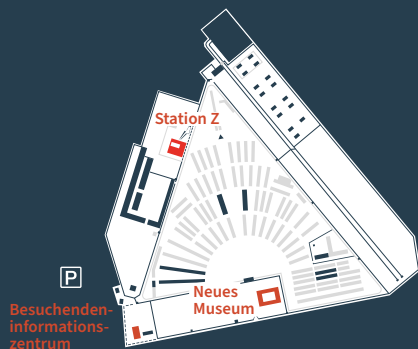


## Veranstaltungsort

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen  
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg



## Kontakt

E-Mail: [veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de](mailto:veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de)

Website: [www.sachsenhausen-sbg.de](http://www.sachsenhausen-sbg.de)

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und den Veranstaltenden in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertreter:innen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

## SAVE THE DATE

15. Februar 2026, 17:00 Uhr

Klassikkonzert Zeitenwende (in der Reihe SEIN & BLEIBEN)

Ort: Neues Museum, Gedenkstätte Sachsenhausen

Titelbild: Thorvald M. Davidsen, Zeichnung, 1944 @Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen



Eine Veranstaltung der

Stiftung  
Brandenburgische  
Gedenkstätten

Gedenkstätte und Museum  
**Sachsenhausen**

Die Stiftung  
Brandenburgische  
Gedenkstätten  
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

  
**LAND  
BRANDENBURG**  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur

Das Konzert des Jüdisch-  
Deutschen Kulturfestivals  
SEIN & BLEIBEN wird  
gefördert von

  
**LAND  
BRANDENBURG**  
Ministerium für Wissenschaft,  
Forschung und Kultur

# 27. Januar

## Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus in der Gedenkstätte Sachsenhausen

Die Gedenkstätte lädt herzlich zum Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus 2026 ein.

Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldat:innen das Konzentrationslager Auschwitz. Seit 2005 ist dieser Tag ein internationaler Gedenktag, der in Brandenburg traditionell in der Gedenkstätte Sachsenhausen begangen wird.

Das Programm der diesjährigen Veranstaltung gestalten Angehörige, engagierte Brandenburger Schüler:innen sowie der Solo-Violoncellist Ramón Jaffé mit weiteren Musiker:innen.

**Dienstag, 27. Januar 2026**

## Programm

### 12.30 Angehörigentreffen

Plenarraum im Besuchsinformationszentrum

Das Internationale Sachsenhausen Komitee und der Förderverein der Gedenkstätte laden ein zu einem Treffen mit Angehörigen und Familien von Häftlingen des KZ Sachsenhausen.

Anmeldung erforderlich bis zum 24.1.2026 unter:  
[foerderverein-sachsenhausen@patese.de](mailto:foerderverein-sachsenhausen@patese.de)

### 15.00 Gedenkveranstaltung

Gedenkort „Station Z“

#### Begrüßungen

**Dr. Astrid Ley**, Leiterin der Gedenkstätte und des Museums Sachsenhausen

**Prof. Dr. Ulrike Liedtke**, Präsidentin des Landtages Brandenburg

#### Kranzniederlegung

### 16.00 Kaffee und Kuchen

Neues Museum

**Präsentation einer Roll-Up-Ausstellung über Musik im KZ Sachsenhausen**

Schüler:innen des Panketal Gymnasiums

### 17.00 Klassikgedenkkonzert in der Reihe SEIN & BLEIBEN Neues Museum

Einlass ab 16:30 Uhr

#### Begrüßung

**Prof. Dr. Axel Drecoll**, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten

#### Konzertprogramm

##### Metamorphosen der Trauer und Freude

**Max Bruch** – Kol Nidrei für Violoncello, Klavier & Harfe

**Marius Flothuis** – Duetтино pastorale für 2 Violinen op. 23/2 (entstanden im KZ Sachsenhausen 1944)

**Don Jaffé** – Metamorphosen für Violoncello, Harfe & Klavier

**Martin Rosebery d'Arguto** – Jüdischer Todessang (entstanden im KZ Sachsenhausen)

**Anna Segal** – Niggun für Harfe, Klavier & Violoncello

Pause

**Dmitri Schostakowitsch** – Kammer-sinfonie op. 110a (Streichorchester-Fassung, vom Komponisten den Opfern des Faschismus gewidmet)

#### Getränke und Austausch

Wir bitten um Anmeldung Ihrer Teilnahme (Gedenkveranstaltung und/oder Konzert) und der Kränze bis zum 21. Januar 2026 unter:  
[veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de](mailto:veranstaltungen@gedenkstaette-sachsenhausen.de)